

Grillparzer, Franz: Weil jüngst dein Wesen mich verdroß (1831)

1 Weil jüngst dein Wesen mich verdroß,
2 Wähnst du mich eifersüchtig? Schwerlich,
3 Mein Kind, wo nicht der Eifer groß,
4 Ist nicht die Sucht gefährlich.

(Textopus: Weil jüngst dein Wesen mich verdroß. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/4464>)